

## Zielsetzung der Tagung

Biomasse ist ein Alleskönner! Aus Biomasse kann sowohl Strom, Wärme, Kälte und Kraftstoffe erzeugt werden. Da auch unsere Nahrungsmittel aus der Ressource Biomasse gewonnen werden, entstehen zwangsläufig Nutzungskonflikte, wenn bei weiterhin hohem Energieverbrauch nur fossile gegen biogene Energieträger ausgetauscht werden. Besonders Fragen der Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und die Grenzen der energetischen Nutzung von Biomasse stehen im Fokus des Spannungsfeldes. Im Rahmen der Fachtagung „Energie, Ernährung und Gesellschaft – Die Rolle der Biomasse im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung“ werden Lösungsansätze zur Verringerung des Spannungsfeldes diskutiert. Dabei wird nicht nur auf die **Produktion**, sondern auch auf den **Verbrauch** von Biomasse für die beiden Hauptnutzungspfade Ernährung und Energie abgehoben. Insofern werden notwendige gesellschaftliche Veränderungsprozesse, die eine nachhaltige Nutzung von Nahrungs- und Futtermitteln und Bioenergie ermöglichen, immer wieder im Fokus der Tagung stehen. Die Tagung widmet sich insbesondere den Fragen:

- ▶ Wie kann unter der Prämisse der Sicherung der Nahrungsmittelversorgung, Bioenergie nachhaltig erzeugt und genutzt werden?
- ▶ Welche Synergien sind bei einer gemeinsamen Nutzung möglich?
- ▶ In welcher Form kann Bioenergie ein Baustein einer nachhaltigen Energieversorgung sein?
- ▶ Wie kann durch Veränderung der Konsumgewohnheiten die Biomassenutzung nachhaltiger werden?

Die Fachtagung stellt die Abschlusstagung des am Interdisziplinären Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE) angesiedelten Verbundforschungsprojektes „Nachhaltige Nutzung von Energie aus Biomasse im Spannungsfeld von Klimaschutz, Landschaft und Gesellschaft“ dar. In den drei Tagen werden Forschungsergebnisse, Werkzeuge, Handlungsempfehlungen und Vorgehensweisen vorgestellt, die Entscheidungen hin zu einer nachhaltigen Nutzung von Bioenergie unterstützen.

Die Tagung wendet sich an Wissenschaftler, aber auch an Praktiker in der Forst- und Landwirtschaft, der kommunalen Verwaltung und der Regionalplanung. Die Plenarvorträge werden durch anschließende Workshops und Podiumsdiskussionen ergänzt.

### Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind Mehrwertsteuerfrei und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung 14 Tage vor Tagungsbeginn eingegangen ist. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Gebühr. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Die Tagung findet statt in der Aula „Am Waldweg“ der Universität Göttingen (ehem. PH), Waldweg 26, 37073 Göttingen.

### Anreise

Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013\\_ort](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013_ort)

### Anmeldung

Zur Anmeldung registrieren Sie sich bitte unter [www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013\\_anmeldung](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013_anmeldung)

### Teilnahmegebühr

- ▶ 3 Tage, inkl. Abendveranstaltung am 15.10.2013: 190,- €
- ▶ 3 Tage ermäßigt, inkl. Abendveranstaltung: 120,- €
- ▶ 3 Tage ermäßigt, ohne Abendveranstaltung: 90,- €
- ▶ Tageskarte 15.10., inkl. Abendveranstaltung: 130,- €
- ▶ Tageskarte 15.10., ohne Abendveranstaltung: 95,- €
- ▶ Tageskarte 16.10.: 95,- €
- ▶ Tageskarte 17.10.: 95,- €

### Ansprechpartner

Jens Ibendorf  
Tel.: +49-551-39-14401  
E-Mail: [bis.tagung2013@gwdg.de](mailto:bis.tagung2013@gwdg.de)  
[www.bioenergie.uni-goettingen.de](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de)

### Übernachtungsmöglichkeiten

Hotels können Sie unter folgendem Link buchen [www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013\\_hotels](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013_hotels)

Weitere Informationen unter:  
[www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de/index.php?id=tagung2013)



## Fachtagung

Energie, Ernährung und Gesellschaft –  
die Rolle der Biomasse im Kontext einer  
nachhaltigen Entwicklung

15. – 17.10.2013, Göttingen



Programm Fachtagung „Energie, Ernährung und Gesellschaft – Die Rolle der Biomasse im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung,“ 15. - 17.10.2013, Göttingen

Dienstag 15.10.2013		
10:00 – 10:15	Grußwort Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	<b>Dr. Gabriele Heinen-Kljajić</b> Ministerin MWK Niedersachsen (angefragt)
10:15 – 10:30	Begrüßung	<b>Prof. Dr. Hans Ruppert*</b>
10:30 – 11:45	Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht	<b>Dr. Franz Alt</b> Journalist, Buchautor
11:45 – 12:30	Weniger Fleischkonsum für Klimaschutz und Ernährungssicherung?	<b>Prof. Dr. Harald Grethe</b> Universität Hohenheim
12:30 – 13:00	Biomasse im Spiegel globaler Megatrends	<b>Prof. Dr. Martin Kappas*</b>
13:00 – 14:00	Mittag	

BIOENERGIE, ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND KLIMA		
14:00 – 14:30	Potentiale für Ernährung und Bioenergie	<b>Prof. Dr. Hans Ruppert*</b>
14:30 – 15:00	Hunger, Armut und deren Ursachen	<b>Prof. Dr. Dr. Harald von Witzke</b> Humboldt-Universität Berlin
15:00 – 15:30	Klimabilanzen der Landwirtschaft und Verringerungspotentiale	<b>Bernhard Osterburg,</b> von Thünen-Institut, Braunschweig
15:30 – 16:00	Kaffeepause	
16:00 - 17:30	Workshops	
	<b>A1</b> Synergien beim Anbau von Lebens- und Futtermitteln und Energiepflanzen	Impulsreferat: <b>PD Dr. Marianne Karpenstein-Machan*</b>
	<b>A2</b> Ökologische Lebensmittel und deren Potentiale	Impulsreferat: <b>Prof. Dr. Jürgen Heß</b> Universität Kassel/ Witzenhausen
	<b>A3</b> Ernährung heute und in Zukunft	Impulsreferat: <b>Prof. Dr. Achim Spiller*</b>
17:30– 19:00	Vorstellung der Workshopergebnisse/ Podiumsdiskussion: Wie sind Bioenergie und Ernährungssicherheit miteinander vereinbar?	
Ab 19:30	Abendessen inkl. eines Vortrages von <b>Udo Paschedag</b> (Staatssekretär Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)) „Die Rolle der Bioenergie im Konzert mit den anderen erneuerbaren Energien vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit“	

Mittwoch 16.10.2013, BIOENERGIE		
9:30 – 11:00	Regionale Steuerung des Energiepflanzenanbaus im Einklang mit Natur- und Umweltschutz	<b>Prof. Dr. Christina von Haaren</b> Leibniz Universität Hannover <b>PD Dr. Marianne Karpenstein-Machan*</b>
11:00 – 11:30	Kaffeepause	
11:30 – 12:00	Wie wirkt sich ein nachhaltiger Energiepflanzenanbau auf die Ökonomie aus?	<b>PD Dr. Marianne Karpenstein-Machan*</b> <b>Prof. Dr. Oliver Mußhoff*</b>
12:00 – 12:30	Sind kontaminierte Flächen prädestinierte Standorte für Bioenergie?	<b>Dr. Benedikt Sauer*</b>
12:30 – 13:30	Mittag	
13:30 – 14:15	Ganzheitliche Entscheidungsunterstützung für einen nachhaltigen Bioenergieausbau	<b>Jens Ibendorf*</b>
14:15 – 15:00	Wie kann Bioenergie mit den anderen Erneuerbaren Energien zusammen spielen?	<b>Prof. Dr. Michael Sterner</b> Universität Regensburg (angefragt)
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 17:00	Workshops	
	<b>B1</b> Naturschutz durch Bioenergie	Impulsreferat: <b>Prof. Dr. Michael Rode</b> Leibniz Universität Hannover
	<b>B2</b> Wirtschaftliche Wärmenutzungskonzepte auf lokaler und regionaler Ebene	Impulsreferat: <b>Prof. Volker Ruwisch*</b>
	<b>B3</b> Holz als Energiequelle	Impulsreferat: <b>Dr. Torben Seidel*</b>
17:00 – 17:15	Kaffeepause	
17:15 – 17:45	Vorstellung der Workshopergebnisse	
17:45 – 18:45	Podiumsdiskussion: In welcher Form kann Bioenergie in Zukunft eine Rolle spielen?	

Donnerstag 17.10.2013, BIOENERGIE UND GESELLSCHAFT		
9:30 – 10:00	Partizipation als ein Schlüssel zur nachhaltigen Gesellschaft	<b>Prof. Dr. Peter Schmuck*</b> <b>Prof. Dr. Walter Girschner*</b>
10:00– 10:30	Multikriterielle Nachhaltigkeitsbewertung als partizipative Entscheidungsunterstützung für kommunale Energieprojekte	<b>Dr. Ines Wilkens*</b> <b>Nils Lerche*</b>
10:30– 11:00	Akzeptanz von Bioenergie: Anwohner und Landwirte	<b>Dr. Karol Granoszewski*</b> <b>Dr. André Wüste*</b>
11:00 – 11:30	Kaffeepause	
11:30– 12:00	Konsumverhalten und Konsumverantwortung	<b>Prof. Dr. Ludger Heidbrink</b> Christian-Albrechts-Universität Kiel
12:00– 12:30	Nachhaltige Bioökonomie? Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Transformationsforschung	<b>Dr. Justus von Geibler</b> Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie
12:30-13:00	Post-Wachstums-Ökonomie	<b>Prof. Dr. Nico Paech</b> von Ossietzky Universität Oldenburg
13:00-14:00	Mittag	
14:00 -15:30	Workshops	
	<b>C1</b> Nachhaltigkeitswissenschaften	Impulsreferat: <b>Prof. Dr. Peter Schmuck*</b>
	<b>C2</b> Kommunale Best Practice Beispiele	Impulsreferat: <b>Hr. Lüdke Ahlheim</b> <b>Fr. Stützel</b> Sieben Linden
	<b>C3</b> Wandel von unten, aber WIE?	
15:30 – 15:45	Kaffeepause	
15:45 – 16:15	Vorstellung der Workshopergebnisse	
16:15 – 17:30	Podiumsdiskussion: Wie kann eine nachhaltige Nutzung von Biomasse ein Treiber für die „Große Transformation“ sein?	

\* Georg-August-Universität Göttingen